

Du entkommst mir nicht.....

Von CassieSandsmark

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Was passiert hier????	2
Kapitel 1: Ein merkwürdiger Lehrer...	3

Prolog: Was passiert hier????

Ein Mädchen, es geht in die Schule, wie jeden Tag.
Es schreibt gute Noten, arbeitet mit, ist einfach fleißig, wie jeden Tag.
Es geht um 4 Nach Hause von ihren Wahlfächer, als einzige, wie jeden Tag.
Ab nach Hause und die Hausaufgaben gemacht, wie jeden Tag.
Jetzt noch gegessen, gewaschen und ins Bett...
der Tag ist beendet wie jeder Tag!!!!

Am nächsten Morgen beginnt das gleiche Spiel von vorne...doch irgendetwas ist hiernicht mehr richtig, etwas hat die Situation geändert....

Sie bewegt Dinge, wie von Geisterhand, ganz anders als sonst....
Plötzlich tauchen gestalten auf die ihre Freunde gewesen sein wollen???
Von einem anderen Planeten soll sie stammen...eine Prinzessin??
Jetzt wo sie eigentlich noch kaum was versteht, taucht dieser Mann auf, vll 25 Jahre als, muskolös und mit Feuerkräften ausgestattet.

Was hat er vor??
Warum kitnappt er sie??
Warum verletzt er sie??
Er will sie als Schülerin??
Sie will das nicht!!!
Doch das ist ihm egal, gemacht wird, was er will, sie versucht zu fliehen, doch er wird ihr folgen.....bis in den Tod!

Kapitel 1: Ein merkwürdiger Lehrer...

Hallo ich bin's^^

Hier beginnt das ff eigentlich erst richtig, aber nicht gleich aufgeben, zu Anfang wird sehr viel erklärt, da man sonst nicht durchchecken kann, aber keine Angst, Aktion und Trauer, Romantik und Fantasy werden nicht zu kurz dran kommen, viel spaß beim lesen^^

Cassie

Es war in der früh eines wunderschönen Montagmorgens...

Ein Mädchen schlief friedlich in ihrem Zimmer...noch...es war gerade erst 5 Uhr, da klingelte ihr Wecker.

„nhhh“, langsam wachte sie auf, anschließend musste sie sich erst mal durch ihre Decke und von ihren Hochbett runterquetschen, in ihr nicht allzu großes Zimmer..

Sie nahm ihre Anziehsache, die da beinhalteten: Einen kurzen schwarzen Rock, ein weißes Top und Ballarinaschuhe.....

Kurzerhand ins Bad marschiert, zog sie sich dort anschließend um, danach ab zum Spiegel.

Sie schaute sich selbst an.... Ihre blonden Haare, die ihr über den Rücken, fast bis zu ihrem Becken reichten, waren leicht gewellt, dafür aber völlig durcheinander...

Sie war auch nicht sonderlich dick, nein im Gegenteil, sie war schlank und fast alles was sie anzog passte ihr wie angegossen. Und trotzdem hatte sie sich noch nie wirklich lange mit einem Jungen abgegeben, aber was soll man schon tun, sie ist immerhin erst 16, da ist das doch kein Weltdrama, außerdem beschäftigte sie schon seit Tagen ein anderes, seltsamen Problem.....

Kurz noch Kajal, Wimperntusche und Lippcloss aufgelegt, schon war sie zum gehen bereit.

Da hörte sie eine weibliche Stimme aus der Küche ihren Namen rufen: "Cassie?" (gegen alles Anschuldigungen lol...ich schreibe hier nicht über mich selbst....xD)

„Moment Mama“, rief das Mädchen und machte sich auf den Weg in die Küche zur ihrer Mutter, na ja Mutter war relativ...eigentlich war sie ja nur ihre Pflegemutter, ihre richtige Mutter, hatte sie als kleines Kind weggegeben, warum wusste Cassie nicht...

„ Was gibt's denn“, fragte Cassie ihre Mutter.

„ Du kannst mir doch sicher einen Gefallen machen oder“?

Cassie nickte: "Welchen denn?"

Die Mutter lächelte sie zufrieden an und gab ihr daraufhin einen kleinen Zettel in die Hand.

„Das ist ein Abholschein von der Apotheke, ich werde heute wahrscheinlich wieder später heimkommen, könntest du mir das holen“.

Cassie seufzte: "na gut". Und verschwand wieder in ihr Zimmer.

Eigentlich hatte sie nicht besonders viel Lust nach der Schule noch zu Apotheke zu laufen, aber das war nicht das Problem, das Problem war, das Cassie mit ihrer Mutter immer mehr Streit hatte, fing die Pubertät an ihren Teil zu tun???

Sie wusste es nicht, auf jeden Fall hatte sie sich als „Vorsichtsmaßnahme“ viel zu viele freiwillige Wahlfächer geholt, sie machte alles:

Anfangen von Theater, über Klavier und Gitarre, über die freiwillige Arbeit in der Cafeteria und der Gartengruppe, bis hin zum Wahlfach Textiles Gestalten und der Teilnahme an einem Französisch Fortgeschritten Kurs.....

Außerdem ging sie noch 3 mal in der Woche in einen Verein, in dem sie Karate hatte, sie war nicht die beste, das war klar, denn Schwarzgurte gab es genug, doch sie war das beste Mädchen und unter allen Frauen, mit ihren jetzt Mittlerweilen schon blauen Gürtel, auch wenn ihr bis zum schwarzen, wahrscheinlich noch etliche Jahre fehlen werden.

Cassie schaute auf die Uhr, jetzt war es bereits schon halb sieben, wie schnell sie Zeit doch jeden früh verging, jetzt holte sie ihren Stundenplan heraus, heute war Montag, da hieß Doppelstunde Mathe, danach Physik, Erdkunde, Chemie und Technisch Zeichnen, danach eine Freistunde, in dem sie ihren Wahlfach Cafeteria nachging und sofort danach Biologie und English.....9 Stunden also....

Sie hasste den Nachmittagunterricht zwei mal in der Woche Montag und Donnerstag, aber immerhin ging sie auf eine Realschule....ihre Mutter hatte sie angestachelt auf ein Gymnasium zu gehen, nachdem sie die fünfte Klasse Hauptschule, mit 1,2 im Durchschnitt bestand.

Auch hatte sie nicht locker gelassen, als Cassie die 5., 6. und 7. Klasse der Realschule mit 1,3 im Durchschnitt als Jahrgangsstufenbeste beendete, doch wieder konnte Cassie sich durchsetzen, mit dem Ergebnis:

Sie saß nun in 9. Klasse einer Realschule im Mathematisch naturwissenschaftlichen Zweig, und schrieb kaum etwas schlechteres als eine zwei, ihre Glück war, sie lernte sich leicht, meistens machte sie Lernhausaufgaben noch schnell im Stundenwechsel oder in den Pausen...

...

So, jetzt war ihr Zeug gepackt, ein erneuter Blick auf die Uhr verriet ihr 7.06uhr, das war Zeit zum gehen, sie ging in den Gang und zog sich die Schule an, als ihre Mutter sie erneut in die Küche rief, schon ziemlich genervt und leicht sauer folgte sie den Wunsch ihrer Mutter, in der Küche angekommen sagte ihr Mutter zu ihr: „Hör zu, ich übernachte heute bei einer Freundin, wir müssen ganz viel besprechen wegen der Geburtstagsüberraschungsparty für deine Tante nächste Woche “- sie drückte ihr etwas Geld in die Hand:,, Hier kauf dir doch dann selbst etwas zu essen, es kam so überraschend, das ich nichts gekocht habe“,

Cassie nickte wieder und nahm noch mehr genervt das Geld in die Hand, sie ging in den Gang zurück und bemerkte ihr Glas an der Garderobe stehen, sie hatte es wohl gestern Abend hier vergessen, na ja egal, sie zog sich ihre Schuhe und ihren Mantel an, doch während dieses Vorgangs kam in ihr plötzlich die Wut der letzten Tage hoch, in der Schule waren ein paar Deppen, die sie dauernd angraben mussten, sie konnte sie nicht in Ruhe lassen. Dann ihre „Mutter“, sie kümmerte sich kaum noch um sie, sie war ja schon soooooo erwachsen...und ihre Vater war sowieso immer auf Geschäftsreise....es war anscheinend sogar zuviel verlangt ihn dazu zu bieten zu den Geburtstag seiner Tochter zu kommen, den 16 geworden ist Cassie nämlich erst vor zwei Wochen, doch ihr Vater war natürlich nicht dabei, vielleicht ist er sich zu fein..... Die Gedanken führten und noch etwas weiter, doch plötzlich schreckte sie auf...sie hatte ein klirrendes Geräusch hinter sich gehört und das hatte sie aus ihren Gedanken gerissen...

Immer noch leicht erschrocken schaute sie zu Boden und sah sämtliche Glasscherben vor sich liegen, war das Glas einfach runter gefallen ?? Oder war es zerplatzt? Ach quatsch! Gläser zerplatzen nicht einfach...aber was gab es sonst für eine Erklärung, sie

stöhnte genervt, bevor sie Schaufel und Besen holte, um das Dilemma zu beseitigen..
- Was war das denn schon wieder, das regt mich echt auf, das Glas stand doch gar nicht am Rand und umgeschupst hab ich es auch nicht, oh Mann das ist schon das 4 in den letzten Zwei wochen-

langsam wurde es ihr etwas unheimlich, denn nicht nur Gläser sind in letzter Zeit in ihrer Gegenwart umgefallen, auch andere kleine Gegenstände, lagen plötzlich kaputt am Boden oder auf ihren Plätzen auf den Regalen, irgendeinen Grund musste es dafür ja geben.....

....

immer noch nachdenkend brachte sie den Besen zurück und schaute auf die Uhr, oh nein, es 20 Minuten nach sieben...sie musste in 10 Minuten in der Schule sein.

Sie nahm sich ihren Rucksack und ihren Mp3 Player und verschwand mit einem kurzen: "bis morgen Mama", die Wohnung.

...

Es war praktisch, das sie so gut in Sport war, denn über die Hälfte des Weges zu ihrer Schule im Takt der Musik zu rennen, und sie hörte Musik Richtung Heavy Metal, war kein Problem für sie, denn nur leicht außer Puste schaffte sie es, kurz vor halb das Eingangstor ihrer Schule zu erreichen...

Warum sie schon um halb acht in der Schule sein sollte??? Na ja unter anderem hatte sie sich das Wahlfach „Tutor“ ausgesucht, na ja es war weniger ein Wahlfach als eine Verpflichtung, sie beinhaltet, das man Ausfüge der 5.Klässler mitplant, bei Elternabende, sie Eltern berät, am Anfang des Jahres, neue Kinder zu Schnupperstunden begleitet und, aber das war bloß freiwillig, konnte man in der früh um halb acht kommen, um den Kindern beim Lernen zu helfen. Denn da die 5-7 Klasse eine Ganztagschule war, von denen nur die 8, 9 und 10Klässlern verschonen blieben, mussten sie immer schon um halb acht in der Schul sein.

Na gut, andere halten es vielleicht für verrückte so früh aufzustehen nur um kleinen Kindern beim Lernen zu helfen, aber Cassie und eine ihrer Freundinnen Rose, haben sich bei den Kindern sehr beliebt gemacht und werden jeden früh immer wieder heiß erwartet.

...

Mittlerweilen war sie auch schon im Zweiten stock, in dieser Etage, war ihr Klassenzimmer, und etwas weiter hinten das der fünften, also erst mal die Tasche abgelegt, und dann ab zu den fünften. Wie jeden früh wurde es wieder spaßig, zuerst wurde sie von mindestens 5 Kindern begrüßt, die sie gerade zufällig angelaufen haben sehen, danach war bis halb acht keine Pause, denn immer wollte ein Kind etwas lernen oder spielen, man hatte immer was zu tun...

....

irgendwann blickte sie auf die Uhr, von der in fast jedem Klassenzimmer ein Exemplar zuhause ist. Es war kurz vor acht, jetzt aber schnell...kurz verabschiedete sie sich von den kleinen Kindern und machte sich auf Weg zu ihrem eigenen Klassenzimmer...

„Guten Morgen“, begrüßte sie Veronika, eine Umarmung gab es Gratis dazu, wie jeden Morgen.

„ Hey wie war euer Wochenende?“, eine Dunkelblonde weibliche Peron gesellte sich zu den beiden dazu.

„ Super Jenny und bei dir“?, fragte Cassie. Doch Veronika kam ihre zuvor: „ ich wette Jenny hat das ganz Wochenende wieder mit ihrem Freund verbracht, hab ich nicht recht?“

Jenny lachte ihnen entgegen: „ Ihre kennt mich wohl in und auswendig“.

Alle drei begannen zu lachen.

Jetzt war nur noch kurz Zeit Pit (Abkürzung von Peter) und Alex hallo zu sagen, die anderen bekamen nur flüchtig ein nette Lächeln zugeworfen, denn mehr Zeit war auch schon nicht mehr, denn ein Lehrer kam an, doch es war nicht ihr gewöhnlicher Mathelehrer, sondern der Konrektor, immer wenn sich irgendwas im Stundenplan geändert hat, oder ein Lehrer plötzlich krank ist, war er da um bescheid zu sagen.

„ ob vielleicht unser Lehrer krank ist, was meinst du“, wurde Cassie seitlich von Rose gefragt.

„ Keine Ahnung, mir wär's auf jeden Fall liebe, bin irgendwie noch voll müde“, entgegnete Cassie ihr.

Der Konrektor sperrte das Zimmer auf und alle begaben sich zu ihren Plätzen auch Cassie und ihre Tischnachbarin Veronika begaben sich auf ihren Platz, den zweiten Tisch von vorne, an den Fenstern.

Der Konrektor, stellte sich vor die Klasse und begann zu sprechen, mit einem Mal wurde es Mucksmäuschenstill keiner wollte etwas verpassen. „ Ich muss euch mitteilen, das euer früherer Mathelehrer Herr Röhl nun an einer anderen Schule unterrichtet“, ein kurzer Jubelschrei durchdrang die Klasse bevor er weiter sprach: „ Nichts desto trotz haben wir einen neuen Mathelehrer eingestellt“. In diesem Moment öffnete sich die Tür und ein Mann, so groß und Muskulös wie ein Baumstamm trat ein.. „ Das hier ist Herr Williams und er wird eure Klasse ab heute in den Fächern Mathe Physik und Chemie übernehmen“.

Der Unbekannte Lehrer schien einigen in der Klasse Angst zu machen, einige Starrten ihn unauffällig an, andere schauten gleich weg, und denen , den der Lehrer anschaute, denen war der Schock ins Gesicht geschrieben.

Irgendetwas machte diesen Lehrer anders, unheimlich. Cassie war es völlig egal gewesen wer hier kommt, aber selbst sie schaute ihn Mittlerweilen an, ihre Blicke trafen sich, einen Moment war sie geschockt von der Leere, die in seinen Augen war, keine Freude und kein Erbarmen, er hatte sie Augen eines Killers...QUATSCH! ermahnte sie sich selbst in Gedanken und wendete ihren Blick von ihm ab. –du bildest dir einfach zu viel ein, du hast echt ne blühende Fantasie Mädchen- sagte sie sich selbst und zwang sich zu einem Lächeln.

Der Lehrer hatte es bemerkt und lächelte kalt, er wusste es nun endlich, er wusste, das das Mädchen das er suchte sich in dieser Klasse befindet, er wusste ganz genau wer es war, und sie wusste noch nicht mal etwas von ihrem Schicksal....

–

So das war's...ich weiß, es war wirklich viel zum erklären, aber ich glaube es wird spannender, und bald kommt man hier auch bisschen in die Thematik ein, bald wird klar wer der Typ ist und was er von ihr will....

Frue mich natürlich wieder über jedes kommi, und Kritik...xD

Glg Cassie